Deutsche Diabetes Hilfe
Menschen mit Diabetes
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Landesgeschäftsstelle

Johanniterstraße 45	Telefon	0203-608 44 0
47053 Duisburg	Telefax	0203-608 44 77
	E-Mail	nrw@ddh-m.de
	Internet	nrw.ddh-m.de

Das Diabetes-Info-Mobil im Einsatz

ZUR BUCHUNGSANFRAGE
DDH-M LV NRW e. V.

Deutsche Diabetes Hilfe
Menschen mit Diabetes
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

DIABETES-INFO-MOBIL

DIABETES PRÄVENTION

Johanniterstraße 45
47053 Duisburg

Telefon: 0203-608 44 0
Telefax: 0203-608 44 77

E-Mail: nrw@ddh-m.de
Internet: nrw.ddh-m.de

Deutsche Diabetes Hilfe
Menschen mit Diabetes
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Wir sind die Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung aller Diabetiker, engagieren uns politisch für die Rechte und Nöte der Betroffenen und wirken dabei ganz eng mit unseren Partnerorganisationen diabetesDE, Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG), Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. (VDBD) und anderen Verbänden, die in die Behandlung von Diabetikern eingebunden sind, zusammen.

Die Deutsche Diabetes Hilfe - Menschen mit Diabetes e. V. (DDH-M) ist ein Verband, der sich intensiv für eine bestmögliche Versorgung von Menschen mit Diabetes einsetzt. Der Verband besteht seit 1975. Seit dem 01.07.2012 gibt es die DDH-M, die in Landesverbände aufgegliedert ist.

<Bild:Lisa Spreckelmeyer/pixelio.de

VOLKSKRANKHEIT DIABETES

In Nordrhein-Westfalen, dem mit rund 18 Millionen Einwohnern bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands, leben ca. 1,5 Millionen Menschen mit einem bekannten Diabetes mellitus. In ganz Deutschland sind es über 8,5 Millionen, davon 340.000 mit Diabetes Typ 1 und über 8 Millionen mit Diabetes Typ 2. Mindestens 2 Millionen Menschen haben Diabetes und sind nicht in Behandlung!

Untersuchungen aus der Region Augsburg haben gezeigt (KORA-S4/F4-Kohorten Studie), dass es in der Altersgruppe der 35 - 59 Jährigen neben den schon bekannten Patienten mit Diabetes mellitus eine fast gleich große Gruppe von Personen gibt, die auch schon an einem behandlungsbedürftigen Diabetes mellitus erkrankt sind, davon aber bisher keine Kenntnis hatten. Jedes Jahr erkranken ca. 600.000 Menschen neu an Diabetes.

MOBIL-WERBUNG

Wir fahren jährlich über 100 Einsätze mit dem ***DIM***. Die darauf befindliche Außenwerbung wird wahrgenommen.

Haben auch Sie Interesse an einer Außenwerbung auf unserem ***DIM***? Durch außen am ***DIM*** angebrachte Werbeaufkleber haben Sie eine ideale Möglichkeit, potentielle Kunden auf Ihre Produkte aufmerksam zu machen.

Sie wünschen ein individuelles Angebot für Ihre Außenwerbung auf unserem ***DIM***? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Eigenverantwortung in der Therapieführung

Der 2020 im Bundestag verabschiedete Antrag auf eine Nationale Diabetes-Strategie wurde weder auf Bundes- noch auf Landesebene weiterverfolgt. Der erneute Anstieg der Anzahl von Menschen mit Diabetes 2021 auf 8,5 Millionen zzgl. einer Dunkelziffer von 2 Millionen scheint kein Schreckensszenario für die Gesundheitspolitik zu sein. Dabei gibt es in der Versorgung der Diabetiker erhebliche Defizite.

Hausärzte und Allgemeinmediziner müssen ihre Praxen schließen, da keine Nachfolger gefunden werden. Schwerpunktpraxen sind überlastet und vielfach nicht mehr in der Lage, neue Patienten aufzunehmen. Gleiches gilt für Diabetesberater/Innen. Ist die Mitbehandlung durch einen Facharzt erforderlich, sind unvertretbare Wartezeiten fast die Regel**.** Weiterhin schließen immer noch viele Apotheken, und der Landesverband befürchtet die Gefährdung einer ortsnahen Versorgung der Diabetiker. Der Krankenhausbedarfsplan lässt befürchten, dass eine ausreichende Versorgung der Diabetiker im Krankenhaus nicht mehr gewährleistet ist.

Voraussetzungen, die immer mehr Patienten bewegen, sich im Internet zu informieren. Aber **„Google hat keine Medizin studiert“**. So sind Ärzte und Apotheker immer häufiger damit beschäftigt, Patienten davon zu überzeugen, dass die Angaben im Internet und die daraus abgeleiteten Änderungen der Therapie für sie nicht zutreffend sind und sogar gefährlich sein können. Die Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes e. V. (DDH-M) informiert neutral und unabhängig. Eine Mitgliedschaft bzw. ehrenamtliche Tätigkeit dient allen und verbessert die Aussicht, berechtigte Forderungen in der Politik und den Institutionen durchzubringen.

UNTERSCHIED ZWISCHEN TYP 1 UND TYP 2 DIABETES

	Typ 1	Typ 2
Beginn	Plötzlich	Oft schleichend
Ursachen	Autoimmunreaktion: Zellen des körpereigenen Immunsystems greifen die insulinproduzierenden Beta-Zellen an und zerstören diese	Störungen der Insulinwirkung (Insulinresistenz) und reduzierte Insulinausschüttung. Risikofaktoren: Vererbung, Lebensumstände (wenig Bewegung, schlechte Ernährung, Übergewicht)
Insulin-Ausschüttung	Vermindert bis fehlend	Gestörte (erhöhte bis verminderte) Insulinausschüttung
Behandlung	Lebenslange Insulintherapie	Orale Antidiabetika, bei Bedarf Insulintherapie, Diabetiker-Schulung, Ernährungsberatung
Vorbeugung	Nicht möglich	Gesunde Lebensweise (gesunde Ernährung, Abbau von Übergewicht, Bewegung)

PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÜRSORGE

Unwissenheit kann (lebens-) gefährlich werden. Nur wer informiert ist, kann mit dieser Erkrankung gut und lange leben. Unser ***Diabetes-Info-Mobil (DIM)*** ist überwiegend aber nicht ausschließlich in Nordrhein-Westfalen unterwegs, um die Bevölkerung über Diabetesrisiken und deren Folgen zu informieren. Mit dem ***DIM*** verfolgen wir das Ziel, Menschen mit und ohne Diabetes im gewohnten Lebensumfeld über das Risiko einer Erkrankung an Typ 1 oder Typ 2 Diabetes aufzuklären.

BEUGEN SIE VOR

Aufklärung und Information sollten bei chronischen Erkrankungen an erster Stelle stehen. Diabetes ist eine Erkrankung, die mit dem Risiko für schwere Folgekrankheiten (wie Augenerkrankungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, etc.) einhergeht. Bieten Sie Ihren Kollegen, Mitarbeitern, Kunden und Gästen die Leistungen des ***DIM*** (Gesundheits-Check Diabetes) an und profitieren Sie davon. Vertiefen Sie das Vertrauen durch die kompetente und umfangreiche Beratung!

Das ***DIM*** ist ideal für den Einsatz bei Werbeaktionen, zur Kundenbindung und Neukundengewinnung geeignet, wie beispielsweise:

- Betriebliche Gesundheitsvorsorge/Gesundheitsfürsorge
- Aktionstage
- Gesundheitstage
- Messen/Veranstaltungen
- Firmenjubiläen
- Tage der offenen Tür
- Geschäftseröffnungen
- Projekt- Gesundheitswochen an Schulen, Kindergärten, Universitäten

WAS WIR IHNEN MIT EINEM EINSATZ VOR ORT BIETEN

Das ***DIM*** ist ein umgebauter und ausgestatteter Kleinbus mit einer mobilen Diabetes-Beratungsstelle zur Sofortdiagnostik.

- Beratungsfachkraft: ein(e) Diabetesberater(in) / -assistent(in) DDG
- Informationsmaterial: Diabetes-Literatur, Diabetes- und Blutdrucktagebücher
- Öffentlichkeitsarbeit: PDF-Vorlagen zur Aktionsankündigung

Folgende Untersuchungen werden angeboten:

„Gesundheits-Check Diabetes“

- **Invasive kapillare Diagnostik**
  - Plasmaglukose (Blutzucker), HbA1c (Langzeitblutzucker), Gesamtcholesterin, Triglyceride
- **Nicht-invasive Diagnostik:**
  - BMI, Bauchumfang, Fünf-Minuten-Ruhe-Blutdruck, FINDRISK-Test
  - Geräte-Funktions-Check: Pens, Blutzuckermessgeräte, Stechhilfen

VOR DEM EINSATZ

Für den Einsatz des ***DIM*** sind vor Ort folgende technische und organisatorische Voraussetzungen erforderlich: Stellplatz von mindestens 6 x 4 x 3 m (L/B/H) sowie ein Elektroanschluss (230 V) für die Stromversorgung.